

ERÖFFNUNGSBEGINN am 10. Okt. 2013 mit Jeremy Shaw, Canada › Videoarbeit DMT

# VIDEOworkCASE

von Klaus Haas

... eine neue Plattform für internationale  
Videokunst im Stadtzentrum Nürnbergs entwickelt.

Pressetermin der Videoplattform VIDEOworkCASE

am Di. den 8. Okt. 2013 um 11.00 Uhr,

vor Ort am Willy-Brandt-Platz (Treppen zum Parkhaus)

VIDEOworkCASE ist eine neue Plattform für internationale Videokunst im Stadtzentrum Nürnbergs. Auf acht Bildschirmen werden zukünftig rund um die Uhr Videoarbeiten nationaler und internationaler Künstler gezeigt. Hierfür werden die als Tiefgaragenaufgang fungierenden transparenten Glasaufgänge auf dem innenstädtischen Willy-Brandt-Platz mit acht Bildschirmen versehen. Entwickelt wurde die neue Plattform von dem in Nürnberg ansässigen Künstler Klaus Haas, der auch zukünftig als Leiter das Projekt betreuen wird. Co-kuratiert wird die Plattform von dem Berliner Künstler Andreas Templin. „Man könnte sagen, VIDEOworkCASE wurde nicht nur konzipiert, sondern entdeckt, an diesem zentralen Ort gefunden. Das interessante an VIDEOworkCASE ist, daß es Videoskulptur, Videoinstallation und Kunst im öffentlichen Raum miteinander verbindet. Die Idee war, die flüchtige soziale Aktivität im öffentlichen Raum eines Innenstadtplatzes um eine Art Gemeinschaftskunstwerk zu erweitern“ so Klaus Haas.

VIDEOworkCASE weckt Aufmerksamkeit und stiftet dem Platz eine neue Funktion: Es entsteht ein schwingendes Zusammenspiel aus Bewegungsvektoren der Videoinstallation und Aktivitäten der Besucher. Durch ihre Einlassung werden die Besucher zum interagierenden Element zwischen dem Bereich privater Abgeschlossenheit der Glasaufgänge und dem in den öffentlichen Raum hineinwirkenden VIDEOworkCASE. Es entsteht ein theatralischer Platz im öffentlichen Raum, eine Bühne umgeben von Passanten, Fensterloggen und einem rauschenden Verkehrsbach.

Projektort ›	Willy-Brandt-Platz, 90403 Nürnberg
Eröffnung ›	10.10.2013 um 20.30 mit Redebeiträgen von ›
Begrüßung ›	Wolfgang Baumann, Bau- und Planungsreferent der Stadt Nürnberg
Vortrag ›	Klaus Haas, Künstler & Projektgründer
Einführung ›	Eva Schickler
Projektlaufzeit ›	10. Oktober 2013 bis 30. April 2014

Diese neue Plattform wird maßgeblich unterstützt von sld mediatec.

Eröffnet wird VIDEOworkCASE mit einer Arbeit des kanadischen Künstlers Jeremy Shaw. Bis zum 30. April 2014 werden weitere Videoarbeiten von Reiner Bergmann, Dagmar Buhr, Pia Greschner, Klaus Haas, Stefanie Pöllot, Andreas Templin aus Deutschland sowie „theone-minutes – a world wide video platform“ und schließlich der Niederländerin Kim de Weijer sukzessive hinzugefügt. Die Videoinstallationen werden in Rotation bis zum 30. April 2014 zu sehen sein. Sobald das Licht im Herbst wieder schwächer wird, findet VIDEOworkCASE seine Fortsetzung am gleichen Platz.

Details hierzu finden sie zukünftig auf der Webseite

<http://www.videoworkcase.eu>

Klaus Haas - Zeitgenössische Kunst - Contemporary art  
Telefon: + 49 . 911 . 33 24 01  
Mobil: + 49 . 172 . 10 60 43 8  
Fax: + 49 . 911 . 03222 242 76 74  
www.(E-Mail: [klaushaas@allochthon.eu](mailto:klaushaas@allochthon.eu))  
Rückertstraße 3 | 90419 Nürnberg Germany  
Atelier Karlstraße 30 | 90763 Fürth